

 **Bundesministerium
Inneres**

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.727.752

Wien, am 21. November 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hannes Amesbauer und weitere Abgeordnete haben am 21. September 2022 unter der Nr. **12206/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Aktuelle Lage in der BBE Korneuburg“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Welche maximale Belagskapazität hat die BBE Korneuburg?*

Die Bundesbetreuungseinrichtung (BBE) Korneuburg ist für eine Belagskapazität von 100 Personen ausgelegt.

Zu der Frage 2:

- *Wie viele Asylwerber waren jeweils zum ersten und zum fünfzehnten eines jeden Monats des Jahres 2022 in der BBE Korneuburg untergebracht?*

Die Auslastung der BBE Korneuburg am jeweils ersten und fünfzehnten des Monats stellt sich im Jahr 2022 wie folgt dar:

Belagstand BBE Korneuburg	
01.01.2022	100
15.01.2022	98
01.02.2022	97
15.02.2022	95
01.03.2022	76
15.03.2022	73
01.04.2022	73
15.04.2022	85
01.05.2022	97
15.05.2022	89
01.06.2022	94
15.06.2022	93
01.07.2022	99
15.07.2022	92
01.08.2022	100
15.08.2022	100
01.09.2022	100
15.09.2022	100

Die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung schwankt teilweise mehrmals täglich in erheblichem Ausmaß. Die angegebene Belagszahl stellt daher lediglich eine Momentaufnahme dar.

Auf eine sukzessive Reduktion der Belagsstände wird seitens des BMI laufend hingearbeitet.

Zu den Fragen 3 bis 5:

- *Wie gliedern sich alle bisher im Jahr 2022 in der BBE Korneuburg untergebrachten Asylwerber nach deren Geschlechter auf?*
- *Wie gliedern sich alle bisher im Jahr 2022 in der BBE Korneuburg untergebrachten Asylwerber nach Altersstruktur auf?*
- *Wie gliedern sich alle bisher im Jahr 2022 in der BBE Korneuburg untergebrachten Asylwerber nach Nationalitäten auf?*

Im Jahr 2022 wurden bis inklusive Stichtag 21. September 2022 in der BBE Korneuburg 100 % männliche Personen untergebracht (untergliedert in 3,16 % Volljährige, 86,89 % mündige Minderjährige sowie 9,95 % unmündige Minderjährige).

Die Nationalitäten gliedern sich wie folgt:

Nationalität	Anteil an Gesamtpersonenanzahl
Syrien, Arabische Republik	56,13 %
Afghanistan	25,24 %
Somalia	11,17 %
Tunesien	2,43 %

Die sonstigen untergebrachten Nationalitäten mit einem Anteil von jeweils unter 1 % waren: Türkei, Ägypten, Indien, Algerien, Pakistan, Kamerun, Libyen, Demokratische Republik Kongo, Sudan, Ukraine, Nigeria und Libanon.

Zur Frage 6:

- *Wie viele der im Jahr 2022 in der BBE Korneuburg untergebrachten Asylwerber sind während ihrer dortigen Unterbringung untergetaucht bzw. verschwunden, sprich haben sich dem Asylverfahren entzogen?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Festgehalten wird, dass die Bundesbetreuungseinrichtungen keine Orte der Freiheitsentziehung darstellen.

Zur Frage 7:

- *Welche Kosten - aufgeschlüsselt nach einzelnen Positionen – entstanden bisher im Jahr 2022 durch die BBE Korneuburg hinsichtlich Instandsetzung, Anschaffungen, baulichen Maßnahmen, Instandhaltung, laufenden Betrieb, usw.?*

Im Jahr 2022 wurden bis inklusive August 2022 für den Betrieb der BBE Korneuburg insgesamt EUR 1,4 Mio. aufgewendet. Davon entfielen etwa EUR 0,6 Mio. auf betreuungsrelevante Sachkosten, EUR 0,3 Mio. auf Miete sowie Betriebskosten und EUR 0,4 Mio. auf getätigten Personalaufwand. Der restliche Betrag von rund EUR 0,1 Mio. setzt sich aus unterschiedlichen kleineren Positionen zusammen.

Zur Frage 8:

- *Wie viele Polizeieinsätze gab es bisher insgesamt in der BBE Korneuburg im Jahr 2022*
 - Wann fanden diese Polizeieinsätze jeweils konkret statt?*
 - Weshalb fanden diese Polizeieinsätze jeweils statt?*
 - Wie viele Polizisten waren jeweils im Einsatz?*

Im Zeitraum vom 1. Jänner 2022 bis 21. September 2022 fanden 21 Polizeieinsätze statt, wobei die angeführten Gründe zu den polizeilichen Interventionen geführt haben und mit den an die Justiz- bzw. Verwaltungsbehörden tatsächlich angezeigten Delikten bzw. Verwaltungsübertretungen nicht gleichzusetzen sind.

Polizeieinsätze BBE Korneuburg		
Datum	Einsatzgrund	Anzahl Exekutiv- bedienstete
22.01.2022	Anzeige Körperverletzung	2
01.05.2022	Anzeige Diebstahl	2
12.05.2022	Anzeige Diebstahl	2
17.05.2022	Anzeige Sachbeschädigung	2
31.05.2022	Anzeige Suizidversuch	4
01.06.2022	Anzeige verletzte Person	2
13.06.2022	Anzeige Körperverletzung	2
13.06.2022	Anzeige Körperverletzung	2
13.06.2022	Anzeige gefährliche Drohung	2
13.06.2022	Einschreiten gemäß Sicherheitspolizeigesetz	2
15.06.2022	Kontrolle Betretungs- und Annäherungsverbot	2
27.06.2022	Anzeige Diebstahl	2
29.06.2022	Anzeige Diebstahl	2
01.07.2022	Anzeige Sachbeschädigung	2
05.07.2022	Anzeige Suchtmittelkonsum, Besitz mehrerer Messer	2
12.07.2022	Anzeige Körperverletzung	4
01.08.2022	Anzeige Diebstahl	2
08.08.2022	Anzeige Streitigkeiten nach Medikamentenmissbrauch	5
22.08.2022	Anzeige Körperverletzung, gefährliche Drohung, Körperverletzung	2
05.09.2022	Anzeige Körperverletzung	2
19.09.2022	Anzeige Streitigkeiten	2

Zu den Fragen 9 und 10:

- *Gab es im Zuge dieser Polizeieinsätze auch tätliche Übergriffe auf Polizisten?*
 - a. *Wenn ja, wie viele?*
 - b. *Wenn ja, wurden dabei Polizisten auch verletzt?*
- *Kam es im Zuge dieser Polizeieinsätze auch zu Festnahmen?*
 - a. *Wenn ja, wie viele Festnahmen gab es?*

- b. Wenn ja, aufgrund welcher Straftatbestände?*
- c. Wenn ja, welche Nationalitäten hatten die Festgenommenen?*
- d. Wenn ja, welches Geschlecht hatten die Festgenommenen?*
- e. Wenn ja, wie alt waren die Festgenommenen?*

Nein.

Zur Frage 11:

- *Wie viele Verwaltungsübertretungen und Delikte wurden - gegliedert nach Übertretung bzw. Straftatbestand - insgesamt im Jahr 2022 in der BBE Korneuburg zur Anzeige gebracht?*
 - a. Wie gliedern sich die entsprechenden Tatverdächtigen nach Geschlecht, Alter und Nationalitäten auf?*

Bis 21. September 2022 wurde eine Verwaltungsübertretung nach dem NÖ Jugendgesetz zur Anzeige gebracht.

Entsprechende anfragespezifische Statistiken (Delikte, Geschlecht, Alter, Nationalität) in Bezug auf Delikte werden nicht geführt. Die Beantwortung dieser Fragen bedürfte somit einer anfragebezogenen manuellen retrospektiven Auswertung, von der auf Grund des exorbitanten Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung im Sinne der Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandels Abstand genommen wird.

Gerhard Karner

